



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0
Telefax: 040 4289609 22
Leitzeichen: 622/5704
schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Hamburg, 06.11.2020

Liebe Eltern,

eine schwierige Woche liegt hinter uns. Die Corona-Pandemie ist nun auch in unserer Schule mit Infektionen und damit verbundenen Quarantäne-Maßnahmen angekommen. Insgesamt sind zwei Kinder und neun Mitarbeiter/innen positiv auf Covid-19 getestet worden. Offenkundig sind die Verläufe unterschiedlich, von Symptomfreiheit bis hin zu den typischen Anzeichen wie trockenem Husten, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und Fieber. Ich wünsche allen Betroffenen rasche Genesung!

Vier Lerngruppen (2, 4, 6 und 22) sowie 13 weitere Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen und acht Pädagoginnen bzw. Pädagogen befinden sich in Quarantäne. Mir ist völlig klar, dass dies mit erheblichen Einschränkungen verbunden ist. Die Bewegungsfreiheit ist ganz gravierend eingeengt. Ich wünsche euch: Viel Geduld in dieser schwierigen Situation!

Alle Quarantänemaßnahmen werden vom Gesundheitsamt angeordnet und nicht von der Schule. Da das Gesundheitsamt derzeit völlig überlastet ist, wurden wir gebeten, entsprechende Informationen zu übermitteln. Zwischen der Schule und dem Gesundheitsamt Harburg gibt es eine enge Zusammenarbeit. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass diese Kooperation sehr gut klappt und wir eine kompetente Beratung erfahren.

Alle Personen – also auch Kinder – für die das Gesundheitsamt Quarantäne angeordnet hat, weil sie zu einer Person Kontakt hatten, die nachweislich mit Covid-19 infiziert ist (sogenannte K 1-Personen) haben einen Anspruch, innerhalb ihrer Quarantäne einmal einen Corona-Test durchführen zu lassen, allerdings nur beim Corona-Testzentrum am Hamburger ZOB. Dieser Anspruch gilt aber erst, nachdem die schriftliche Anordnung des Gesundheitsamtes vorliegt. Sollten Symptome vorliegen, rufen Sie bitte die 116117 an und lassen Sie sich näher beraten.

Alle Schülerinnen und Schüler, die in häuslicher Quarantäne sind, wechseln damit zugleich vom Präsenz- auf den Fernunterricht. Ich bin sehr froh, dass wir uns im Kollegium auf diesen Fall in einer regulären Pädagogen- und in einer Ganztagskonferenz vorbereitet haben. Dabei haben wir großes Gewicht darauf gelegt, zu klaren Absprachen



Schulversuch sechsjährige Grundschule



und Verbindlichkeiten zwischen den Lerngruppen einer Stufe zu gelangen. Zugleich haben wir uns mit verschiedenen qualitativen Aspekten auseinandergesetzt, z. B. Strukturierungshilfen, Arbeitsanweisungen und Rückmeldeformate. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst.

Durch die hohe Anzahl an Pädagoginnen und Pädagogen, die positiv auf Covid-19 getestet wurden und die, die in Quarantäne sind, haben wir spürbare Schwierigkeiten, den Unterricht angemessen zu versorgen. Ich bitte Sie als Eltern daher, den Kolleginnen und Kollegen in dieser schwierigen Situation den Rücken zu stärken und sie nach Kräften zu unterstützen.

Es war abzusehen, dass der Herbst herausfordernd wird. Ich wünsche uns allen Gemeinschaftssinn und die angemessene Mischung aus Gelassenheit und Vorsicht. Es geht vorbei!

Mit herzlichen Grüßen

(Schulleiter)